Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 19 (1943-1944)
Heft: 2

Artikel: Was heisst das eigentlich? : Ein erstaunliches Experiment
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1066565

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

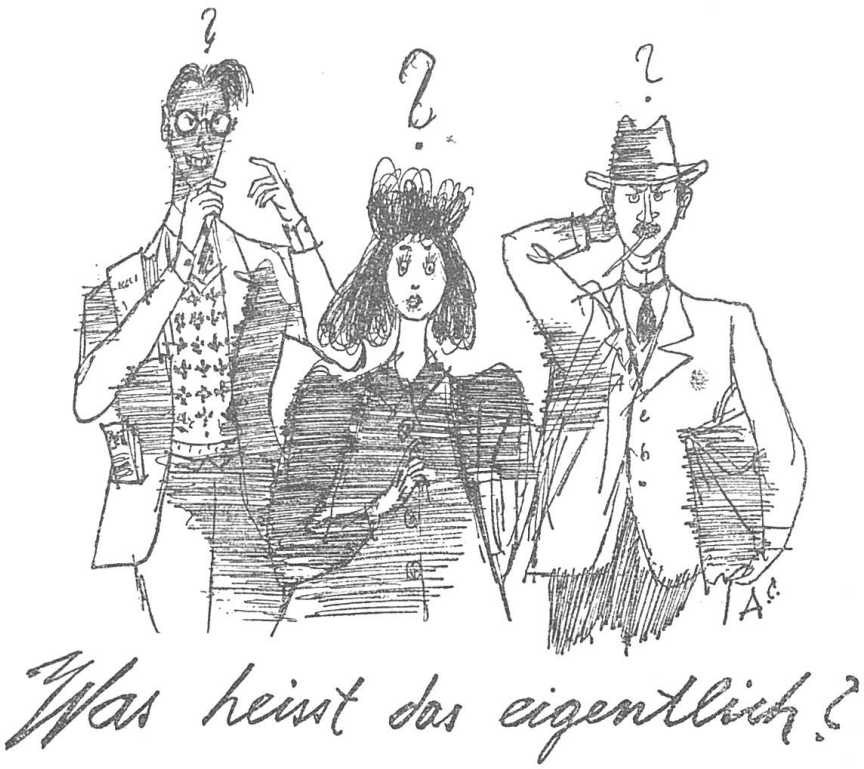

Illustration von Carigiet

Ein erstaunliches Experiment

Lokales

An die Feier schloß sich ein frugales Mahl an, bei dem Regierungspräsident Dr. C. Ambühl dem Jubilar die Glückwünsche der Regierung überbrachte.

Die Gemeinde Schönau hat den Tod des weitbekannten Gerichtspräsidenten, Alfred Strub zu beklagen. Er starb in den Sielen.

Kriegsnachrichten

Nach erbittertem Kampf gelang es den Russen schließlich, in das Weichbild der Stadt einzudringen. Die Verluste sind auf beiden Seiten sehr...

Ein Mitarbeiter unserer Redaktion hat sich an der Alpeneckstraße im Universitätsviertel von Bern aufgestellt und den ersten drei Passanten folgende Fragen gestellt:

1. *Was heißt* «frugal»?
2. *Was heißt* «in den Sielen sterben»?
3. *Was ist das* «Weichbild» *einer Stadt?*

Das Ergebnis ist verblüffend. Es zeigt wieder einmal den chaotischen Zustand unserer Bildung. Die meisten Menschen sind dermaßen überlastet, daß sie sich nicht mehr die Mühe nehmen, sich zu orientieren, was Ausdrücke, die sie fast täglich in den Zeitungen lesen, bedeuten.

Die Antworten

DR. PHIL. 27 JAHRE

« Frugal? Ja — das bezieht sich auf Frucht. Fruges heißt lateinisch Frucht... also fruchtbar ... (lachen, kratzen im Haar) ... warten Sie einmal, nein, sondern reichlich, reichlich, ja, das stimmt schon.

In den Sielen sterben? Waaas? Noch nie gehört! Wie schreibt man das? S ... i ... l ... e ... n ...? Unbekannt! Eine veraltete Wendung! Ich finde, an solchen Sachen kann man die Bildung eines Menschen nicht abmessen, das sind ausgefallene Dinge. Wird wohl so eine journalistische Wendung sein, womit einer zeigen will, daß er mythologische Kenntnisse hat.

Weichbild? Also Peripherie, Weichbild ist, was sich an die Peripherie anschließt. Ich weiß nur nicht, woher dieser Name kommt. Ich glaube nicht, daß es etwas mit weichen, fliehen zu tun hat. »

BUREAUANGESTELLTE, 21 JAHRE

« Was wollen Sie wissen, was Vogel heißt oder was Vogal heißt? Aha, frugal, frugal. Wissen Sie es denn? Entweder heißt es ... (langes Schweigen) ein fabelhaftes Essen oder ein ganz einfaches Essen. Man kann dieses Wort natürlich nicht nur auf das Essen anwenden, ... frugal kann doch ... zum Beispiel auch ... ja, ich weiß zwar nicht ... ein Kleid kann frugal sein ..., nein, das kann man nicht sagen, man kann es nur aufs Essen anwenden. Was wollen Sie noch wissen?

In den Sielen sterben? — Das weiß ich nicht.

Das Weichbild? Weichbild einer Stadt? Schon viel gehört! Ja, so zum Beispiel die Altstadt, vielleicht also der Umriß, der Kern ... und drumherum bildet sich dann ... ja eben, das Ganze ... ach, wie bei einer Pflaume, da bildet sich doch um den Kern das Fleisch, das ist das Weichbild. Das sind aber auch blöde Fragen, die ich nicht weiß ... »

KAUFMANN, 40 JAHRE

« Frugal? Nein, was heißt das doch? Doch, das ist ein frugales Essen. Nur Essen, die sind frugal. Also, ein frugales Essen ist ein sehr reichliches und gutes und luxuriöses Essen. (Bewegt sich fortwährend hin und her, die Hände auf dem Rücken.) Auf Französisch heißt es: Un repas copieux. Das ist alles. Ich hoffe, daß ich nun einmal eingeladen werde dazu, ich meine zu einem frugalen Essen.

In den Sielen sterben? Wie schreibt man das? S ... i ... l ... e ... n ...? Noch nie gehört! Das weiß ich also nicht. Irgend so ein Literaturprofessor wird diesen Spruch herausgefunden haben. Ist sowas Gekünsteltes, etwas Ausgefallenes.

Das Weichbild? Ja, momentan denke ich, es ist die nähere Umgebung, also die Vorstadt, wie zum Beispiel Bümpliz oder Worb. Also außerhalb, die Umgebung außerhalb der eigentlichen Stadt, die Landschaft rund um die Stadt. Das wußte ich nun, das haben wir seinerzeit in der Schule ganz gründlich durchgenommen. »

Die richtigen Antworten lauten:

Frugal: Mäßig.

Siele: Riemenwerk der Zugtiere. *In den Sielen sterben:* Mitten in der Arbeit sterben.

Weichbild: Bezeichnung für Stadt und Stadtgebiet.